

Ressort: Politik

Magazin: Seehofer droht Niederlage im Trassenstreit

Berlin, 30.01.2015, 18:00 Uhr

GDN - Dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer droht offenbar eine Niederlage im Streit um neue Hochspannungsleitungen: Ein Kompromiss, den seine Wirtschaftsministerin Ilse Aigner plant, stößt im Bundeswirtschaftsministerium auf Ablehnung, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". Aigner will statt zwei Leitungen nur eine bauen, dafür aber Gaskraftwerke in Bayern als Ersatz für die vier bis zum Jahre 2022 abzuschaltenden Atomreaktoren errichten.

"Wenn wir einen solchen Kompromiss eingehen würden, kämen auch andere Bundesländer mit solchen Forderungen", heißt es dem "Spiegel" zufolge im Ministerium von Sigmar Gabriel (SPD). Gegen Reserve-Gaskraftwerke spreche, dass die Kosten dafür von allen deutschen Stromkunden getragen werden müssten. In der Bundesnetzagentur befürchten die Beamten zudem, dass das Gasnetz im Süden nicht stabil genug für die Versorgung neuer Kraftwerke sei. Folge: Es müsste eine neue Gasleitung gen Süden gelegt werden. In der nächsten Woche legt Aigner die Ergebnisse des sogenannten Energiedialogs in Bayern vor. Auf dessen Basis möchte Ministerpräsident Seehofer entscheiden, wie er stabile Versorgung und günstige Energiepreise sicherstellen will.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48880/magazin-seehofer-droht-niederlage-im-trassenstreit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619